

Tabellarischer Lebenslauf

Beitrag von „philosophus“ vom 31. März 2009 00:37

Zitat

Original von alias@neleabels & philo:

Ich muss euch widersprechen. Bei Bewerbungen sind die kompletten Unterlagen relevant - und der Lebenslauf wird, weil er schön kurz und übersichtlich ist, am intensivsten studiert. Da kommt einfach die Neugierde zum Tragen. Daher sollte man auf die Erstellung dieses Papiers auch besondere Sorgfalt verwenden - so man den Job möchte.

Für oder gegen die Relevanz von Lebensläufen habe ich gar nicht gesprochen; mein Punkt war ein anderer: von einem halbwegs gebildeten Mensch, erst recht von einem Akademiker mit zwei Staatsexamina darf ich doch wohl verlangen, diese Rechercheleistung (bezügl. Lebenslauf) selbst zu leisten. Statt dessen lese ich hier aber die Bitte um Zusendung eines Musters. Diese Bequemlichkeit und implizite Weigerung, die o. g. Rechercheleistung zu vollziehen, ist es, die mich zur Widersetzlichkeit reizt.

Wie will ich jemals Schüler zu Leistung anspornen oder anstacheln, wenn ich mir selbst keine Leistung abverlange, sondern lieber auf die Vorlagen anderer warte?